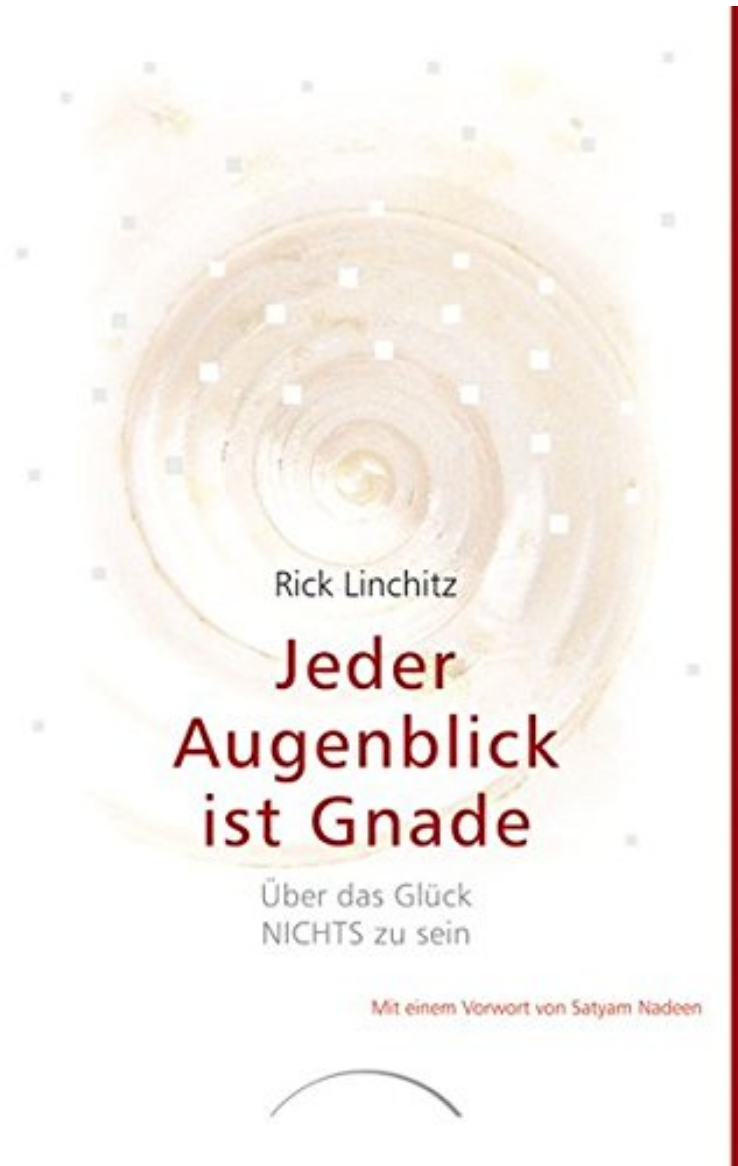


[Get free] Jeder Augenblick ist Gnade: ber das Glck NICHTS zu sein. Satsangs zusammengestellt und bersetzt von Christine Bolam. Mit einem Vorwort von Satyam Nadeen

**Jeder Augenblick ist Gnade: ber das Glck NICHTS zu sein.
Satsangs zusammengestellt und bersetzt von Christine Bolam. Mit
einem Vorwort von Satyam Nadeen**

*Von Rick Linchitz
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #569081 in BcherVerffentlicht am: 2007-03-15Einband:
Taschenbuch144 Seiten | File size: 49.Mb

Von Rick Linchitz : Jeder Augenblick ist Gnade: ber das Glck NICHTS zu sein. Satsangs zusammengestellt und bersetzt von Christine Bolam. Mit einem Vorwort von Satyam Nadeen before purchasing it in order to gage

whether or not it would be worth my time, and all praised Jeder Augenblick ist Gnade: ber das Glck NICHTS zu sein. Satsangs zusammengestellt und bersetzt von Christine Bolam. Mit einem Vorwort von Satyam Nadeen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein "Jemand" hat ber nichts gelesen und trotzdem begeistertVon Heike MartinIch kann mich meinen Vorgngern nur anschliessen. Das Buch lt keine Fragen offen bezglich unserer "Existenz" - da ist einfach NIEMAND.Ricks Buch ist so humorvoll geschrieben und bringt die Dinge ziemlich auf den Punkt. Deshalb bekommt es von JEMANDEM glatte 5 Sterne. Vor allem werden keine neuen Konzepte aufgestellt, wie man schneller an sein "ZIEL" kommt, wie bei manchen anderen (Advaita)Lehrern.brigen besonders gut verstndlich fr Leute, die sich noch nicht so viel mit dem Thema beschftigt haben und neugierig sind.Liebe GreHeike5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr lesenswert!Von ImSeinWas ich recht lustig finde ist, dass es zur Zeit der Drucklegung dieser deutschen Ausgabe noch keine englische gab und evtl. auch noch gar nicht gibt. Rick hat in einem Interview gesagt, dass er sein Buch selbst noch gar nicht gelesen hat. Wie auch, wenn es nur in deutsch vorliegt. Trotzdem gibt es ein Vorwort von Satyam Nadeen, der sich zu dem Buch uert. Hmm ... da hat Satyam wohl schnell mal deutsch gelernt, um Ricks Buch lesen zu knnen, oder wie kommt es sonst zu diesem Vorwort?Das Buch selbst beinhaltet Fragen und Antworten, die bei Treffen mit Rick entstanden sind. Ricks Antworten sind klar und kompromilos. Damit grenzt er sich deutlich von anderen sogenannten Lehrern ab. Es gibt leider zu viele Bcher die eine Lehre verbreiten wollen, wovon dieses sich zum Glck distanziert.Da ich schon einige Videos von Rick gesehen hatte, hat es mich sehr gefreut seine Klarheit auch in diesem Buch wiederzufinden. Seine humorvolle Art und die Gabe seinen Gegenber aufzufangen, obwohl man ihm gerade seiner Existenz beraubt hat, machen Rick fr mich noch symphatischer.Ich habe das Buch mit viel Freude gelesen und sehe als Ergnzung zu den Bchern von Tony Parsons, wobei Tony mich noch direkter anspricht. In jedem Fall ist dieses Buch eine klare Empfehlung!46 von 61 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reden ist nicht nur Silber, sondern auch ein Ausdruck des angeblich verschwundenen Egos.Von Dr. M.Um dieses Werk zu verstehen, muss man die persnliche Geschichte des Autors kennen. Rick Linchitz ist ein Schler von Satyam Nadeen, der das Vorwort zu diesem Buch geschrieben hat. Nadeen hat vor einiger Zeit aufgehrt zu reden. Dazu teilt er uns im Vorwort mit: "Dieses Phnomen der Sprachlosigkeit begann vor einigen Jahren und es war so stark, dass all meine ffentlichen und privaten Satsangs einfach aufhrten. Jetzt lade ich alle Suchenden und Findenden ein, in Stille und Gegenwrtigkeit mit mir zu sitzen, aber Worte haben dabei keine Bedeutung und keinen Platz mehr. Was fr ein Witz, nachdem ich zehn Jahre lang auf Reisen war, um Intensiv-Satsangs zu geben!" Wenn man erleuchtet ist, dann gibt es halt viel zu lachen. In diesem Stadium ist Rick noch nicht angekommen. Er redet noch. Und dieses Buch ist voll von seinen Reden und Erklrungen. Rick ist Arzt. Nachdem er sich zunchst mit Transzendentaler Meditation befasst hatte, versuchte er sich spter mit Zen-bungen. Doch die erhoffte Erleuchtung trat nicht ein. Es dauerte lange, bis er verstand, dass man diesen Zustand weder erzwingen noch herbearbeiten kann. Nachdem bei ihm Lungenkrebs diagnostiziert wurde und er daraufhin in Depressionen und Selbstzweifel verfiel, fuhr seine Frau mit ihm nach Costa Rica zu einem Paarseminar, wo er Satyam Nadeen traf, mit dessen Hilfe er spter doch noch zu einem hheren Bewusstseinszustand fand, den er fr die Erleuchtung hlt. Er nennt das jedoch "Verschiebung". Und ber jene "Verschiebung" handelt dieses Buch.Sein Werk besitzt auch einen gewissen paradoxen Witz. Ich vermute aber, dass die meisten der bereifrig Suchenden diesen Witz gar nicht richtig verstehen knnen. Doch dazu spter mehr. Im Grunde geht es bei der Suche nach der "Erleuchtung" letztlich darum den Verstand unter Kontrolle zu bekommen. Dieser Teil von uns dominiert uns so sehr, dass wir glauben, alle Konzepte ber uns und unsere Welt, die er stndig produziert, wrden die Wirklichkeit sein. Natrlich geht es nicht darum, den Verstand vllig abzuschalten. Er soll uns geflligst aber nur helfen, wenn wir ihn wirklich brauchen und seine stndigen ungewnschten Polarisierungen (Bildung von gegenstzlichen Bewertungen wie gut und bse sowie schablonenhafte Einsortierungen) oder die permanente Meinungsbildung einfach lassen. Dass sich diese Dinge wirklich nur im Kopf abspielen, merken viele nicht einmal. Im Alltag werden wir von morgens bis abends mit den polarisierenden Bewertungen anderer bombardiert. Deshalb erscheint es uns dies als normal. Wer einmal nur zwei Wochen ohne Zeitung, Radio oder Fernsehen in der Natur verbracht hat, der wird verstehen, was ich meine. Es ist einfach eine Wohltat fr die Seele nichts von all den scheinbar wichtigen Dingen und Ereignissen zu wissen, die morgen schon von den nchsten beraus wichtigen Ereignissen verdrngt sein werden. Natrlich kann uns auch Rick nicht auf unserem Weg zur Erleuchtung helfen. Niemand kann das. Und das ist seit langem bekannt.Vor vielen hundert Jahren trat der chinesische Chan-Meister Huangbo in die Versammlungshalle eines buddhistischen Tempels und sagte: "... Es gibt nicht verschiedene Arten von Geist, und es gibt keine Lehre, die in Worte gefasst werden kann. Da nichts weiter zu sagen ist, ist die Versammlung geschlossen." Genauso trocken bemerkte der sechste Patriarch des Chan-Buddhismus: "Es gibt nichts, das zu bermitteln wre. Es kommt nur auf die Einsicht in das eigene Wesen an." Das ist es. Und nur wer das begreift, hat eine Chance.Beim Lesen des ersten Drittels dieses Buches habe ich mir versucht vorzustellen, was passieren wrde, wenn pltzlich allen Menschen eine Ricksche "Verschiebung" zuteil werden wrde. Wrden dann alle im Kreis sitzen und sich gegenseitig erzhlen wie ihre "Verschiebung" war und sich dann Fragen stellen. Ist das unser Weg?Nadeen schweigt, Rick erzht. Sein Buch beginnt bereits mit einem ziemlich unerleuchteten Titel, denn ein Augenblick ist ein Augenblick und nichts anderes. Htte er das bei aller Erleuchtung nicht wissen

mssen? Ricks (von mir hier zunchst etwas entschrfte) Botschaft ist dann recht einfach und nicht neu: Unsere stndigen Versuche, alles und jeden zu kontrollieren, sind nichts weiter als eine Illusion. Wenn wir sie aufgeben sind wir frei. Dann mssen wir nichts mehr erreichen, dann gibt es kein Ich mehr. Offenbar kommt diese Botschaft an, denn alle Vorrezensenten scheinen ganz verzckt von (nur) dem Gedanken zu sein, dass sie kein "jemand" mehr sind. Hier beginnt das Lustige an diesem Werk. Denn Rick schreibt ein Buch, das uns helfen soll, den Verstand unter Kontrolle zu kriegen. Wir lesen es und leiern es damit durch unseren Verstand. Der kann aber all dies nicht verstehen, sagt Rick. Warum hat er dann das Buch geschrieben? Warum erzht er den Menschen von seiner "Verschiebung", wenn er doch wissen muss, dass niemand dies wirklich verstehen kann, der es nicht selbst erlebt hat. Und diejenigen, die das verstehen knnen, brauchen diese Beschreibung nicht mehr. Niemand braucht sie wirklich. Sie ist nur unterhaltend (deshalb die drei Sterne) und nhrt die Illusion, dass man dem Ziel nher kommt, wenn man (das heit der Verstand) zu wissen glaubt wie es aussieht. Aber so herum funktioniert es nicht, weil damit wieder nur ein Konzept mehr in den Verstand eingegeben wird, um unsere Illusionen aufrecht zu erhalten. Rick hat eigentlich kein Buch geschrieben, denn wenn er es getan htte, dann wrde er ein Konzept entwickelt haben. Und Konzepte sind immer ein Produkt des "illusionren Verstandes" wie er das nennt. Deshalb ist das Buch in Interviewform verfasst. Rick stellte sich 2006 in Baden-Baden bei einem Satsang mit den Worten vor: "... Ihr wisst also recht gut, dass ich nichts zu sagen habe, es sei denn jemand stellt mir eine Frage..." Etwas spter lesen wir in einer Antwort: "..., solange noch Fragen da sind, ist es ein Konzept." Es ist aber sowieso egal, was man Rick fragt. Die Antwort ist stereotyp: Alles ist, nichts ist je geschehen, ist gibt keine Individuen, alles beginnt und endet im Nichts. Wenn man die Fragerunde aufmerksam genug liest, dann ist die Verwirrung der meisten Fragenden greifbar. Und wie immer sind einige schon in die Verzckung abgeglitten. Dieses Buch verwirrt mehr als es hilft. Und das htte Rick eigentlich wissen mssen. Wenn er nichts zu sagen hat, warum sagt er dann etwas? Aber es kommt noch schlimmer. Unser Verstand wird sich immer einen Weg suchen, sich wichtig zu machen. Und er ist dabei uerst raffiniert. Da er nun scheinbar das Drehbuch der Erleuchtung kennt, wird er uns zu einem ihm genehmen Zeitpunkt glauben machen, wir seien erleuchtet. Und vielleicht erzhlen wir dann auf einem Satsang den suchenden Unerleuchteten wie es denn so ist, wenn man erleuchtet ist. Und ganz hinten in einer Ecke sitzt einer, lchelt in sich hinein und schweigt.

Kurzbeschreibung***Das groe Glck des Nicht-Seins***Wie kann es sein, dass die Erklrung: "Es gibt dich gar nicht!" so viel Freude hervorrufft? So viel Glck, Befreiung, Heiterkeit? Reine Erkenntnis, die den Verstand berschlgt und ein tieferes Wissen zum Schwingen bringt."Denk nur mal daran," sagt Rick Linchitz in einem der Satsangs dieses Buches, " wie viel Energie das braucht: Du erschaffst einen Jemand, der nicht da ist, um etwas zu bekommen, was du schon hast, und dann erschaffst du die Zeit, die nicht existiert, um dorthin zu gelangen. Das ist harte Arbeit! Und dann die Erkenntnis: Du brauchst das alles nicht. Es flt einfach weg. Das ist, als fiele eine schwere Last von dir ab. Und dann musst du lachen!" Diese Leichtigkeit durchzieht das ganze Buch: Mit jeder Seite, die man liest, wachsen die Erleichterung, die Heiterkeit, die Freude: Es gibt nichts zu verstehen, aber ALLES wird vermittelt. Und Satyam Nadeen schreibt in seinem Vorwort: "Wenn das Bewusstsein einem Instrument die Worte raubt und es still werden lsst, ersetzt es sich selbst durch ein neues, besseres Instrument. In diesem Sinne prsentiere ich euch Ricks neues Buch: Es ist voller kleiner Leckerbissen und atmet die simple Wahrheit, dass es nichts auer Bewusstsein gibt - und du bist Das! Kristallklar, keiner Frage ausweichend, immer genau auf den Punkt treffend - Rick Linchitz fhrt seine Zuhrer und Leser in den Raum der transformierenden Erkenntnis! ber den Autor und weitere Mitwirkende: Dr. Rick Linchitz ist ein viel beschftigter Arzt in New York, der sich besonders in der alternativen Krebs- und Schmerztherapie einen Namen gemacht hat. Als ihm eine massive Gesundheitskrise seine eigene Hilflosigkeit vor Augen fhrt, begegnete er seinem jetzigen Freund, Satyam Nadeen, und sein gesamtes Lebensbild zerbrach in tausend Stecke. Nach seinem Erwachen begann er zusammen mit Nadeen Satsangs zu geben, und seitdem Nadeen schweigt, fhrt er diese Tradition alleine weiter.